

Niederschrift Nr. 7 RPA/007/2006

über die öffentliche Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine
am 30. März 2006

Die heutige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen - und wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 101 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
---------------------	-----	--------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Manfred Brinkmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied
Frau Hannelore Koschin	SPD	Ratsmitglied
Herr Christoph Kotte	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied

Vertreter:

Frau Annette Tombült	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Johannes Havers anwesend bis 18:35 Uhr
----------------------	-----	---

beratende Mitglieder:

Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
-----------------------	-----	--------------

Enschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
----------------------	-----	--------------

beratende Mitglieder:

Herr Rainer Ortel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
-------------------	-----------------------	--------------

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Peter Oldekopf

Leiter der Örtlichen
Rechnungsprüfung

Frau Gisela Bartsch-Hegge

Schriftführerin

Öffentlicher Teil:

Zur heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses begrüßt Herr Roscher die Erschienenen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass Herr Ortel einen kurzfristigen Termin wahrnehmen muss und daher an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen kann. Er gilt damit als entschuldigt. Wegen der Kurzfristigkeit konnte eine Vertretung nicht geregelt werden.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

1. Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung am 31. Januar 2006

Der Ausschussvorsitzende stellte auf Befragen fest, dass zu Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 6 weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche bestehen.

2. Berichterstattung über offene Punkte aus der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes

Eine Berichterstattung unterbleibt.

3. Aufgaben der Rechnungsprüfung bei der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzamagements bei der Stadt Rheine

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Oldekopf das Wort.

Herr Oldekopf hält den in der Dezembersitzung vergangenen Jahres vorgesehenen Vortrag. Er beinhaltet einen kurzen Abriss hinsichtlich der NKF-Regelungen zur Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz.

Die grundsätzlichen Aussagen sind der Anlage zu entnehmen. In den Folgesitzungen sollen die einzelnen Prüfungshandlungen zu dieser Thematik vorgestellt werden.

Hier die wichtigsten Aussagen außerhalb des Vortrages:

Berichtswesen

Die Berichte werden in den einzelnen Fachbereichen zz. vierteljährlich erstellt. In Zukunft ist die Berichterstattung voraussichtlich 3-mal im Jahr vorgesehen.

Prüfungsbeginn

Die ersten Ergebnisse der Vermögensbewertung werden, so Herr Oldekopf, voraussichtlich im April vorliegen. Anschließend soll mit der Prüfung begonnen werden. Die Ergebnisse werden von der Örtlichen Rechnungsprüfung ausgearbeitet und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eröffnungsbilanz

RM Brinkmann hält es für erforderlich, jede Position der Bilanz einzeln nachzuziehen. Der Rechnungsprüfungsausschuss spricht sich dafür aus.

Einsichtsrecht in Verwaltungsvorgänge:

Das Thema Einsicht in Belege durch den Rechnungsprüfungsausschuss wurde angesprochen. Der Leiter erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss ein Prüfungsorgan sei und somit einen Anspruch hierauf habe.

Praxis

RM Kotte verbindet seinen Dank für den Vortrag mit der Bitte, im Rechnungsprüfungsausschuss Beispielfälle vorzustellen. Herr Oldekopf sagt dies zu.

Abschluss

RM Willems fragt nach dem weiteren Verfahren nach Beschlussfassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Rat, so Herr Oldekopf, habe nach der GO per Beschluss die durch den Ausschuss geprüfte und testierte Eröffnungsbilanz festzustellen. Die Eröffnungsbilanz unterliegt im Übrigen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

Abschließend dankt Herr Roscher für den umfangreichen Vortrag.

4. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Herr Hemelt weist auf einen Zeitungsartikel (Kommentar) in der Samstagsausgabe von Herrn Wellmann hin, wonach ein Controller eingestellt worden sein soll.

Herr Oldekopf erwidert, dass alle Controller seit 1995 aus dem bestehenden Personal benannt und nicht neu eingestellt wurden.

Also, so resümiert Herr Hemelt, handele es sich nicht um eine Stellenvermehrung.

5. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgt keine Wortmeldung

Jürgen Roscher
Ausschussvorsitzender

Gisela Bartsch Hegge
Schriftführerin